

# Fashiondesignerin Fatima

## Leben, Aktivitäten und Motivation

Fatima hat **Fashion Management** studiert und anschließend einige Jahre in der Fashion-Industrie im Online-Versandhandel gearbeitet.

Aus persönlicher Überzeugung und im Bewusstsein der planetaren Grenzen hat sie vor 10 Jahren begonnen, ein **eigenes Unternehmen** für faire und nachhaltige Kleidung aufzubauen.

Fatima liegen die sozialen Gegebenheiten im Globalen Süden sehr am Herzen und sie macht sich stark für **nachhaltige Lieferketten** – sowohl in der Textilindustrie als auch im Allgemeinen.

Als weibliche Gründerin und Mutter von drei Kindern hat sie mit vielen Vorurteilen zu kämpfen. Als aktives, engagiertes Mitglied in einem Verband berufstätiger und selbstständiger Frauen macht sich Fatima daher für **Geschlechtergerechtigkeit** und die Reduzierung des Gender-Pay-Gap stark.



**Schwerpunkt-Thema:** Soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Lieferketten

„Um menschliches Wohlergehen zu ermöglichen, müssen Menschenrechte – hier und global – geachtet, Arbeit angemessen entlohnt und geschlechtsspezifische Ungleichheiten bekämpft werden.“

## Expertenwissen



Gleichberechtigung und diverse Teams fördern Innovation (SDG9)



Internationale Partnerschaften sind wichtig für nachhaltige Lieferketten (SDG12)

## 17b Initiieren eines Textilbündnisses



Nach zahlreichen tödlichen Unfällen in Textilfabriken in Bangladesch und Pakistan initiiert das Bundesentwicklungsministerium ein Textilbündnis. Ziel des Bündnisses ist es, die sozialen und ökologischen Bedingungen in der weltweiten Textilproduktion zu verbessern. Zusammen mit Unternehmen, NGOs und Gewerkschaften will die Bundesregierung so bei der nachhaltigen Produktion von Textilien unterstützen. Sie arbeiten dabei eng mit den Textilfabriken vor Ort zusammen und sorgen dafür, dass Kinderarbeit nicht vorkommt, umweltschädliche Chemikalien nicht eingesetzt werden und die Beschäftigten nicht ausbeutet werden.



+ 7%

Kosten: 5 Budgetpunkte



+ 4%

Häufigkeit: maximal 1x spielbar



+ 3%

## 8b Stärkung Textilbündnis



Das Bündnis für nachhaltige Textilien ist eine Multi-Akteurs-Partnerschaft mit rund 135 Mitgliedern aus Wirtschaft, Politik, Zivilgesellschaft, Gewerkschaften und Standardorganisationen. Sie alle wollen als starkes Bündnis gemeinsam die Bedingungen in der weltweiten Textilproduktion verbessern – von der Rohstoffproduktion bis zur Entsorgung. Die Anzahl der Mitglieder soll durch steuerliche Anreize signifikant gesteigert werden.



+ 4%



+ 3%



+ 3%



+ 2%

**Kosten:** 5 Budgetpunkte

**Häufigkeit:** maximal 1x spielbar

**Bedingung:** Maßnahme 17b wurde gespielt

## 17a Partnerschaft für nachhaltige Lieferketten



Nach dem Inkrafttreten des Lieferkettengesetzes führt die Bundesregierung Gespräche mit Unternehmer:innen, um sie bei der Umsetzung zu unterstützen. Auf dieser Basis verpflichten sich sämtliche deutschen Großunternehmen und Mittelständler dazu, gemeinsam mit ihren weltweiten Zulieferern Nachhaltigkeitsstandards für alle Komponenten der Lieferkette einzuführen. Zulieferer erhalten notwendiges Know-How und langfristige Zusicherung einer Partnerschaft und somit die finanziellen Mittel, um entsprechende Anpassungen umzusetzen.



+ 7%

**Kosten:** 4 Budgetpunkte



+ 4%

**Häufigkeit:** maximal 1x spielbar

**Bedingung:** Ereignis „Lieferkettengesetz“ eingetreten

## 17c Startschuss für den europäischen Grünen Deal



Der europäische Grüne Deal ist ein Fahrplan, der die Wirtschaft in der EU nachhaltiger machen soll. Der effiziente Umgang mit Ressourcen soll gefördert werden, indem zu einer sauberer und kreislauforientierten Wirtschaft übergegangen, der Klimawandel aufgehalten, gegen den Verlust an Biodiversität vorgegangen und die Schadstoffbelastung reduziert wird. Dabei stärkt er den Zusammenhalt in der EU beim Streben nach dem gemeinsamen Ziel, der erste klimaneutrale Kontinent zu werden.



+ 4%

**Kosten:** 2 Budgetpunkte



+ 3%

**Häufigkeit:** maximal 1x spielbar

## 5b Erweiterung des Gleichberechtigungsgesetzes



Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, der viele Branchen betrifft, wird die Initiative „FRAUEN unternehmen“ ausgeweitet. Sie fördert nicht mehr nur Frauen, die sich selbstständig machen wollen, sondern bietet auch Frauen, die nach der Elternzeit wieder in das Berufsleben einsteigen wollen Beratung und vermittelt Stellenangebote von besonders familienfreundlichen Unternehmen. Die Bundesregierung verabschiedet hierfür ferner Steuererleichterungen für familienfreundliche Maßnahmen von Unternehmen.



+ 3%

**Kosten:** 2 Budgetpunkte



+ 2%

**Häufigkeit:** maximal 1x spielbar

## 5c Förderung von familienfreundlichen Unternehmen



Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, der viele Branchen betrifft, wird die Initiative „FRAUEN unternehmen“ ausgeweitet. Sie fördert nicht mehr nur Frauen, die sich selbstständig machen wollen, sondern bietet auch Frauen, die nach der Elternzeit wieder in das Berufsleben einsteigen wollen Beratung und Stellenangebote für besonders familienfreundliche Unternehmen. Die Bundesregierung unterstützt die Initiative und legt ein Förderprogramm auf.



+ 5%

**Kosten:** 2 Budgetpunkte



+ 3%

**Häufigkeit:** beliebig oft spielbar

**Bedingung:** Maßnahme 5b wurde gespielt

## 12a Gründung einer Brancheninitiative Kreislaufwirtschaft



Die bundesdeutsche Abfall- und Recyclingwirtschaft hat in den vergangenen 20 Jahren durch einen erfolgreichen Transformationsprozess mehr als 55 Mio. t CO2-Äq/a eingespart. Auf Grundlage dieses Erfolgs regt die Regierung die Bildung einer Brancheninitiative zur Förderung der Kreislaufwirtschaft an. Immer mehr Unternehmen aus der Branche werden motiviert, sich dieser Initiative anzuschließen. Im Kreislaufwirtschaftsgesetz sollen ferner alle ökologisch vorteilhaften Mehrwegprodukte Vorrang haben.



+ 1%

**Kosten:** 4 Budgetpunkte



+ 2%

**Häufigkeit:** maximal 1x spielbar

**Bedingung:** Maßnahme 17c wurde gespielt



**Folgeereignis** „Auswirkung der Brancheninitiative Kreislaufwirtschaft“ nach 2 und 6 Runden



+ 5%



+ 3%

## 8c Verbesserung der Arbeitsbedingungen



In Ergänzung des bereits seit Juli 2017 geltenden Gesetzes zur Sicherung von Arbeitnehmerrechten in der Fleischwirtschaft (GSA Fleisch) soll künftig das Schlachten und Verarbeiten von Fleisch nur noch von eigenen Arbeitnehmern des Fleischindustrieunternehmens und Betriebsinhabers zulässig sein. Aufgrund der positiven Wirkung auf die Arbeitsbedingungen soll der Ansatz auf weitere Bereiche, etwa auf die Saisonarbeit übertragen werden.



+ 4%

**Kosten:** 3 Budgetpunkte



+ 2%

**Häufigkeit:** maximal 1x spielbar



+ 2%

## 8d Gründung Investorengemeinschaft für Green Start Ups



Grüne Start Ups, insbesondere im Bereich Green Tech, haben schon in der Entwicklungsphase einen hohen Kapitalbedarf. Sie sind daher auf Fremdkapital angewiesen. Durch den wirtschaftlichen Erfolg vieler innovativer, nachhaltiger Unternehmen, gründet sich eine deutschlandweite Investorengemeinschaft, die vorwiegend in Green Start Ups investiert. Es ist zukünftig deutlich einfacher für grüne Start Ups Venture Capital zu bekommen. Die Bundesregierung begrüßt und unterstützt die Investorengemeinschaft.



+ 4%

**Kosten:** 4 Budgetpunkte



+ 3%

**Häufigkeit:** maximal 1x spielbar



+ 3%

## 9c Gründung eines Start Up Hubs



Die Technischen Universitäten Deutschlands gründen mit Unterstützung der Bundesregierung und Unternehmen gemeinsam einen Start Up Hub für Green Technology Solutions. Gemeinsam forschen und entwickeln sie übergreifende Lösungen in kürzeren Zeitspannen und bringen diese in Form von innovativen Start Ups in die Wirtschaft.



+ 4%

**Kosten:** 4 Budgetpunkte



+ 2%

**Häufigkeit:** maximal 1x spielbar

## 5a Mehr Elternzeit der Väter



Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt den Anteil der Väter, die Elterngeld beziehen, von heute ca. 34% bis zum Jahr 2030 auf 65 % zu steigern. Eine Bürgerinitiative will daher eine Petition einreichen, für die Berechnung des Elterngelds das gemittelte Einkommen von Mutter und Vater heranzuziehen. Die Initiative ist überzeugt, damit einen wesentlichen Hemmschuh für Elternzeit der Väter bei stark unterschiedlichem Einkommen der Eltern zu beseitigen und dass damit die Quote von 65 % ohne weitere Maßnahmen erreicht werden kann.



+ 3%

**Kosten:** 3 Budgetpunkte



+ 2%

**Häufigkeit:** maximal 1x spielbar



**Folgeereignis** „Neues Berechnungsverfahren beim Elterngeld“  
nach einer Runde



+ 10%